

PRAKTIKUM IN DER ABTEILUNG OZEANIEN

Das Museum Fünf Kontinente bietet für Studierende der Ethnologie oder verwandter Fächer ein insgesamt 4- bis 6-wöchiges Praktikum (Pflichtpraktikum im Rahmen des Studienganges) in der Abteilung Ozeanien an. Das Praktikum kann nach Absprache und vorbehaltlich der Pandemie-Situation ab September oder später am Stück oder über einen entsprechend längeren Zeitraum für einen / mehrere Tage pro Woche absolviert werden. Neben routinemäßig anfallenden Arbeiten ist zentrale Aufgabe des Praktikums die wissenschaftliche Katalogisierung der etwa 150 Objekte umfassenden Westpapua-Sammlung aus dem Besitz des verstorbenen Prof. Irenäus Eibl-Eibesfeldt, welche 2021 durch eine Schenkung in das Museum kam, und ihre Einspeisung in die museumseigene Datenbank. Objektbezogene wissenschaftliche Recherche- und Dokumentationstechniken der Museumsarbeit können auf diese Weise praktisch erprobt werden. Das Praktikum bietet darüber hinaus die Möglichkeit, nach Absprache kurze Phasen in verschiedenen anderen Bereichen des Hauses zu verbringen (z. B. Restaurierung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Kulturvermittlung, Fotografie) und so viele Aufgaben und Abläufe in einem ethnologischen Museum begleitend besser kennenzulernen. Die Sammlung Eibl-Eibesfeldt wurde in den 1970er/1980er Jahren im Rahmen eines interdisziplinären DFG-Projekts in Westpapua zusammengetragen. Das Museum Fünf Kontinente ist dank Schenkungen anderer am Projekt beteiligter Wissenschaftler:innen im Besitz weiterer Sammlungen sowie von über 2.000 außerordentlich gut dokumentierten Fotos aus dem Umfeld dieses Projekts. Das Praktikum eignet sich als erster Schritt für eine umfangreichere wissenschaftliche Aufarbeitung des DFG-Projekts, in Absprache mit einer betreuenden Professorin / einem betreuenden Professor an der LMU etwa im Rahmen einer Haus- oder Bachelor-Arbeit. Dazu würden sich auch Oral-History-Interviews mit den noch lebenden Wissenschaftler:innen des Westpapua-Projekts anbieten. Das Praktikum ist an das LMU-Projekt Indigeneities in the 21st Century, Prof. Dr. Philipp Schorch, angegliedert. Vorkenntnisse über Ozeanien sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Die Gleichstellung aller Mitarbeiter:innen ist uns wichtig, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben bis zum 25.06.2021 an: Dr. Hilke Thode-Arora, Leiterin der Abteilung Ozeanien, Museum Fünf Kontinente: hilke.thode-arora@mfk-welttoffen.de.